Jahresbericht 2023

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Inhalt

Ukrainische Ikonen; 3. Dezember 2022 bis 30. März 2023 4
3 Tage Jazz; 29. Jänner 2023 5
Vortrag Kloster Banz; 2.-4. Februar 2023 6
Ehrung Alois Eder und Johann Herzog; 1. März 2023 7
Ehrenmitgliedschaft für Friedegund Seisser; 06. März 2023 8
Ehrung Dr. Peter Brücke; 15. März 2023 9
Ehrung Dipl. Rest. Pia Geusau; 15. März 2023 10
Grünes Gewölbe Dresden; 19. März 2023 11
Ehrung Konrad Knoglinger; 27. März 2023 12
Kindernachmittag „Ei, Ei, Osterei“, 6. April 2023 13
Ehrung Hans Westhoff, 18. April 2023 14
Wirtschaftsfest Treffpunkt Leogang, 23. April 2023 15
Museumsvereinsausflug, 26. April 2023 16
Ehrung Andreas und Helvig Jordis, 17. Mai 2023 17
Briefmarkenpräsentation & Ausstellungseröffnung, 19. Mai 2023 18
Sonderpostamt zu Gast im Museum, 19. Mai 2023 19
Zusammenführung zweier gotischer Reliefs; 11. Juni 2023 20
Ehrung Prof. Dr. Adolf Hahnl; 16. Juni 2023 21
Kuratoriumssitzung; 23. Juni 2023 22
Kindernachmittag „Auf den Spuren der Bergbauheiligen“; 13. Juli 2023 23
Slowakeireise; 12.-16. Juli 2023 24
Verleihung Arno von Watteck Ring; 26. Juli 2023 25
Gedenkmesse für Josef Zenzmaier; 26. Juli 2023 26
Ferienkalender der Gemeinde Leogang; 10. August & 24. August 2023 27
Feier zum 25-jährigen Dienstjubiläum; 12. September 2023 28
Konzert des Salzburger Musikvereins; 23. September 2023 29
Buchpräsentation „Auf Vorrat“; 4. Oktober 2023 30
Kindernachmittag „Schatz- und Wunderkammer“; 5. Oktober 2023 31
Ehrung Prof. Dr. Arthur Saliger; 11. Oktober 2023 32
Leihgabe des KHM Wien; 02. November 2023 33
Kammermusik in Hütten; 3. – 5. November 2023 34
Buchpräsentation „Übers Überröckl“; 25. November 2023 35
Barbarafeier; 4. Dezember 2023 36
Kindernachmittag „Entdeckungsreise durchs Museum“; 7. Dezember 2023 37
Bacheschneid; 15. Dezember 2023 38

Kripperlroas; 28. Dezember 2023 39
Handwerkskurse 2023 40
Stiftungen 41
Schlusswort 44

Ukrainische Ikonen; 3. Dezember 2022 bis 30. März 2023

Diese Sonderausstellung beschäftigte sich mit der Kunst der Herstellung ukrainischer Ikonen, die bereits seit Jahrhunderten ein zentrales Element der christlichen Ikonografie darstellen. Zu sehen waren zeitgenössische Ikonen von bekannten ukrainischen KünstlerInnen aus der Schule für Ikonografie „Radruzh“, die der traditionellen Ikonenmalerei ein neues Gesicht verleihen.

3 Tage Jazz; 29. Jänner 2023

Die Formation „You promised me poems“ präsentierte Sounds zusammengemixt aus Jazz, Folk, Kammermusik, World und Improvisation im einzigartigen Ambiente des Bergbau- und Gotikmuseums in Leogang. Gefolgt von dem Duo SIGMUN, gebildet vom Österreicher Florian Sighartner und dem spanischen Künstler Carles Muñoz Camarero, das mit pulsierender, euphorisierender, aber auch zerbrechlicher Musik ins Museum gebeten hat.

Vortrag Kloster Banz; 2.-4. Februar 2023

Museumsgründer Prof. Hermann Mayrhofer und Obmann Andreas Herzog wurden im Frühjahr 2023 vom Haus des Deutschen Ostens gebeten, im Zuge des Kongresses zum Thema „Glaubensflüchtlinge vom 16. bis 19. Jahrhundert zwischen dem Heiligen Römischen Reich und seinen östlichen Nachbarregionen“ über die Salzburger Protestanten-Emigration von 1732 zu referieren.

Ehrung Alois Eder und Johann Herzog; 1. März 2023

Für ihre jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Leistungen für das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang wurden Alois Eder und Johann Herzog mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Museums ausgezeichnet. Vergelt´s Gott für eure Treue!

Ehrenmitgliedschaft für Friedegund Seisser; 06. März 2023

Für die Stiftung von 17 gotischen Skulpturen von herausragender Qualität an das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, die sie gemeinsam mit Ihrem bereits verstorbenen Ehemann Friedrich Seisser gesammelt hat, wurde Frau Friedegund Seisser die Ehrenmitgliedschaft des Museums verliehen.

Ehrung Dr. Peter Brücke; 15. März 2023

Die Schenkung eines 900 Jahre alten Limoges-Vortragekreuzes, dass zuvor im Müllcontainer entdeckt wurde, füllte vor 15 Jahren die Titelseiten von Tageszeitungen auf der ganzen Welt. Diese großherzige Geste hat dem Museum sehr weitergeholfen, sich zu einem der bedeutendsten privaten Kunstmuseen Mitteleuropas weiterzuentwickeln. Dafür und für die immer große Unterstützung wurde Dr. Peter Brücke das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Ehrung Dipl. Rest. Pia Geusau; 15. März 2023

Viele Jahre bringt sich die engagierte Restauratorin Pia Geusau beratend und aktiv in der Restaurierung der Sammlungsobjekte des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang ein. Die Restaurierung erfolge immer in höchster Qualität und man ist sich immer in großer gegenseitiger Wertschätzung begegnet. Dafür wurde Frau Dipl. Rest. Pia Geusau heuer mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang ausgezeichnet.

Grünes Gewölbe Dresden; 19. März 2023

In Dresden konnte gemeinsam mit Direktor Dr. Marius Winzeler der Grundstein für die Sonderausstellung „Rotes Gold – das Wunder von Herrengrund“ in Zusammenarbeit mit dem Grünen Gewölbe Dresden und der Nationalgalerie der Slowakei für die Sommermonate 2024 gelegt werden.

Ehrung Konrad Knoglinger; 27. März 2023

Konrad Knoglinger hat dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Frühjahr seine umfangreiche Sammlung an Berchtesgadener Beinarbeiten als Stiftung übergeben. So ist es möglich geworden, den Menschen die Schönheit dieser kaum bekannten Kleinkunstwerke, mit Entstehung in ihrer unmittelbaren Nähe, im Rahmen des Kunsthandwerksraumes näher zu bringen. Für diese großherzige Tat wurde Konrad Knoglinger mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Museum ausgezeichnet.

Kindernachmittag „Ei, Ei, Osterei“, 6. April 2023

Im Rahmen unserer Kinderveranstaltungen fand dieses Jahr erstmals eine Ostereisuche im Museum statt, bei der die Kinder viel über das Leben und Arbeiten der Bergleute erfuhren. Anschließend gab es eine österliche Bastelstunde mit traditioneller Eifärbung, gefolgt von einer gemütlichen Jause in der Pinzgauer Stube mit „Geschichten aus den Tiefen der Berge“, also Sagen von tapferen Knappen und von hilfreichen Bergmandln.

Ehrung Hans Westhoff, 18. April 2023

Im Zuge der Ausstellung der Gotiksammlung Rudolf Leopold haben sich Prof. Hermann Mayrhofer und der ehemalige Chefrestaurator des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart Hans Westhoff kennengelernt. Aus dieser Bekanntschaft hat sich eine gute Freundschaft entwickelt – seit nun mehr als einem Jahrzehnt restauriert Hans mit großem fachlichem Wissen und Können die Skulpturen des Bergbau- und Gotikmuseum Leogang. Diese Leistungen wurden nun mit dem silbernen Ehrenzeichen des Museums Leogang gewürdigt.

Wirtschaftsfest Treffpunkt Leogang, 23. April 2023

Als Mitglied der Werbegemeinschaft „Treffpunkt Leogang“ hat das Museum an der heurigen Wirtschaftsmesse teilgenommen, um den vielen interessierten Besuchern mehr über die wichtigen Aufgaben eines Museums für die Salzburger Kulturlandschaft zu erzählen.

Museumsvereinsausflug, 26. April 2023

Der heurige Museumvereinsausflug ging in die ehemaligen Salzburger Gebiete Bayerns. Besichtigt wurde die Kirche in St. Coloman am Tachinger See, in der sich ein Altar der berühmten Werkstätte von Gordian Guckh befindet, der im Mittelalter auch einen Altar für die Leoganger Kirche hergestellt hat. Nach dem Besuch bei der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung Mühlberg, kehrten wir in der Dorfwirtschaft Asten ein. Krönender Abschluss des Vereinsausfluges war die Besichtigung der Fraueninsel und die äußerst lebhafte Führung durch die Abtei Frauenwörth durch Schwester Magdalena.

Ehrung Andreas und Helvig Jordis, 17. Mai 2023

Andreas und Helvig Jordis haben sich in hervorragender Weise mit ihren handwerklichen Fähigkeiten in die Gestaltung des Thurnhauses eingebracht, indem Sie altes Leinen per Hand mit der ältesten Model ihrer Stoffdruckmodelsammlung für die Vorhänge in der Pinzgauer Stube und mehrerer Tischtücher kostenlos für das Museum bedruckt haben. Dafür durften wir dem Ehepaar das Silberne Ehrenzeichen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang verleihen.

Briefmarkenpräsentation & Ausstellungseröffnung, 19. Mai 2023

Die Eröffnung der Museumssaison 2023 bot dieses Jahr die Gelegenheit, die limitierte Sonderbriefmarke der Serie „Sakrale Kunst“ im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Rahmen eines Sonderpostamtes zu erstehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Philatelistenverein „St. Gabriel“ und der Österreichischen Post AG entstand die Marke „Hostienpyxis der Salzburger Erzbischöfe, Limoges“. Durch wichtige Ankäufe in diesem Jahr entstand die Idee, der Epoche der „Romanik“ eine Ausstellung zu widmen.

Reihe vorne, v.l.n.r.: Karl Ludwig Vavrovsky, Elisabeth Vavrovsky, Prof. Hermann Mayrhofer, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf , Kustos Andreas Herzog

Reihe hinten: Bürgermeister Josef Grießner, Weltpräsident der Philatelisten St. Gabriel Mag. Wilhelm Remes © Foto Lebesmühlbacher

Sonderpostamt zu Gast im Museum, 19. Mai 2023

Nach der Ausstellungseröffnung hatten die Besucher die Möglichkeit, im eigens eingerichteten Sonderpostamt in der Pinzgauer Stube die Museumsmarken sowie weitere philatelistische Kostbarkeiten zu erwerben.

Sonderpostamt in der Pinzgauer Stube © Foto Lebesmühlbacher

Zusammenführung zweier gotischer Reliefs; 11. Juni 2023

Nachdem das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Herbst des Vorjahres 2022 von Frau Dr. Elisabeth Leopold ein Relief aus der Kirche Kleinhelfendorf bei Aying als langfristige Leihgabe bekommen hat, haben Andreas Herzog und Prof. Hermann Mayrhofer die besagte Kirche besichtigt und dort tatsächlich ein weiteres Element des einstigen gotischen Altares entdeckt. Auch das Objekt aus der Kirche konnte für eine befristete Zusammenführung als Leihgabe für das Museum gewonnen werden.

Ehrung Prof. Dr. Adolf Hahnl; 16. Juni 2023

Durch das große Fachwissen und die gute Freundschaft des ehemligen Leiters der Bibliothek St. Peter Prof. Dr. Adolf Hahnl, hat das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang über Jahrzehnte große Unterstützung in Form von umfangreichen Recherche, die Erstellung von Katalogtexten und durch reichen fachlichen Austausch erfahren. Dafür wurde ihm nun das Silberne Ehrenzeichen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang verliehen.

Kuratoriumssitzung; 23. Juni 2023

Die Kuratoriumssitzung fand heuer im Laschenskyhof in Wals statt. Die Kuratoriumsmitglieder wurden über bereits umgesetzte Projekte aus dem vergangenen Jahr informiert und haben durch fachliche Beratung zu einer Qualitätssteigerung zukünftiger Projekte wesentlich beigetragen. Am selben Tag hat das Kuratoriumsmitglied Bergassessor Achim Middelschulte offiziell die umfangreiche Sammlung an Herrengrunder Gefäßen an das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang übergeben, die das Fundament der nächstjährigen Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Grünen Gewölbe Dresden und der Nationalgalerie der Slowakei sind.

8 KULTUR / ANZEIGEN

MONTAG, 26. JUNI 2023 Salzburger Nachrichten

Rotes Gold wird zum Geschenk für Leogang

Das Bergbau- und Gotikmuseum erhält eine spezielle, umfangreiche Dauerleihgabe.

HEDWIG KAINBERGER

LEOGANG. Der jüngste Zuwachs zur Sammlung des Bergbau- und Gotikmuseums in Leogang ist so reich, dass nächstes Jahr damit eine Sonderausstellung bestritten wird, und das voraussichtlich in Kooperation mit dem Grünen Gewölbe in Dresden und der Nationalgalerie in Bratislava. Damit festigt das Pinzgauer Museum seine europäische Position. Dies gaben Ehrenobmann Hermann Mayrhofer und Kustos Andreas Herzog vom Leoganger Museum Ende der Vorwoche den SN bekannt, als sie von Achim Middelschulte ein kostbares Geschenk in Empfang genommen hatten: rund 80 goldene Stücke „Herrengrunder Kupfer" aus dem 17. und dem 18. Jahrhundert.

Dass das in Herrengrund in Mähren – heute Špania Dolina in der Mittelslowakei – vom 13. Jahrhundert bis 1888 gewonnene Kupfer „rotes Gold" genannt wird, hat mit der Verarbeitung zu tun, der sogenannten Zementation, wobei sich eine goldreiche Oberfläche bildet. Das Aparte: Infolge von Abnutzung oder Ziselierungen schimmert Kupfer durch, was den goldenen Gefäßen einen speziellen Rotton verleiht. Außerdem wurden zum Beispiel in einer elegant geschwungenen Weinprobierschale drei winzige silberne Bergmänner samt Arschleder eingesetzt. Die Besonderheit dieses Zusammenspiels mehrerer Metalle ist als Spruch auf der Außenseite graviert: „Eisen war ich, Kupfer bin ich, Silber trag ich, Gold bedeckt mich", wie es Achim Middelschulte, früher Personalvorstand der Ruhrgas AG, mühelos entziffert. Er habe „die bergmännische Begeisterung" bereits als kleines Kind erlebt, schildert Achim Middelschulte. Zwei Generationen vor ihm hätten dieses „werkmännische Kulturgut" gesammelt; er habe – wie seine Vorfahren – Bergbau studiert, später dann die Sammlung erweitert und mit ihr gelebt. „Das hatte ich früher alles zu Hause in Schränken in der Bibliothek."

Mittlerweile hat er mit seiner Frau die Achim-und-Beate-Middelschulte-Stiftung gegründet und diese Preziosen eingebracht. Und er engagiert sich als Mäzen. Vor allem ist er Gönner des Bergbaumuseums in Bochum, dem er seine Sammlung bergmännischer Porzellanfiguren des 18. Jahrhunderts – vor allem Meissner – überlassen hat. Als das Museum vorübergehend schloss, war das Porzellan 2015 als „Weißes Gold" zu Gast in Leogang. Und die Figur eines Cithrinchen-Spielers aus Meissner Porzellan, die ab 1745 am Hof von August III., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, im Einsatz gewesen ist, ist seit dem Vorjahr als Dauerleihgabe in Leogang. Was heißt Dauerleihgabe? Eigentümer bleibt die Stiftung. Diese gebe „die ganze Herrengrunder Sammlung" nach Leogang, sagt Achim Middelschulte. Und sie „wird dort für immer bleiben".

Vergoldete Weinprobierschale aus Herrengrunder Kupfer.

BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

Hermann Mayrhofer (links) und Andreas Herzog (Mitte) vom Leoganger Museum empfangen von Achim Middelschulte dessen Sammlung an vergoldetem Herrengrunder Kupfer.

BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

Neue Musik ummantelt einen antiken Opernstoff

Kindernachmittag „Auf den Spuren der Bergbauheiligen“; 13. Juli 2023

Bei dieser Veranstaltung erfuhren die Kinder mehr über die Bergbauheiligen und ihre Legenden, zudem konnten sie sich im kunterbunten Kunstlabor und beim Spielen wie im Mittelalter ausleben. Im Anschluss gab es eine gemütliche Jause in der Pinzgauer Stube.

Slowakeireise; 12.-16. Juli 2023

Für die Fixierung und Vorbereitung der großen Sonderausstellung im Jahr 2024 zum Thema „Rotes Gold – Das Wunder von Herrengrund“ haben Andreas Herzog und Prof. Hermann Mayrhofer gemeinsam mit dem Direktor des Grünen Gewölbes Dresden, Dr. Marius Winzeler, und dem Kurator der Nationalgalerie der Slowakei, Dr. Dusan Buran, eine Reise in die Kupferbergbaugebiete um Herrengrund unternommen.

Verleihung Arno von Watteck Ring; 26. Juli 2023

Am Annatag 2023 fand die Verleihung des Arno-von-Watteck-Preises in feierlichem Rahmen statt. Diese Auszeichnung ist eine bleibende Wertschätzung an den bedeutenden Museumsgründer, Philosophen, Heimatforscher und Kulturbewahrer des Landes Salzburg, Prof. Hofrat Dipl.-Ing. Arno von Watteck. Der Ehrenring ist mit 3.000 € dotiert und wird im Abstand von 2 Jahren an Persönlichkeiten verliehen und ist eine vom Bergbau- und Gotikmuseum Leogang gestiftete Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen in der Bewahrung, Weiterentwicklung und Hochhaltung der Kultur des ehemaligen Erzstiftes Salzburg, zu dem auch Vorarlberg Die diesjährige Preisträgerin ist Martina Mätzler, sie hat die Bregenzerwälder Glanzleinenjuppen durch ihre Initiative vor dem Aussterben bewahrt. Sie ist die Leiterin der Juppenwerkstatt Riefensberg, auf deren Antrag 2021 die Herstellung und das Tragen der Frauentracht in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen wurde. Martina Mätzler hat das Veredelungsverfahren für die Herstellung des Bregenzerwälder Juppenstoffes vom letzten Juppenfärber Manfred Fitz und seiner Frau Luise erlernt und das seit jeher streng gehütete Geheimnis um die Erzeugung weitergegeben, sodass der traditionelle Juppenstoff heute noch nach alter Handwerkskunst hergestellt werden kann.

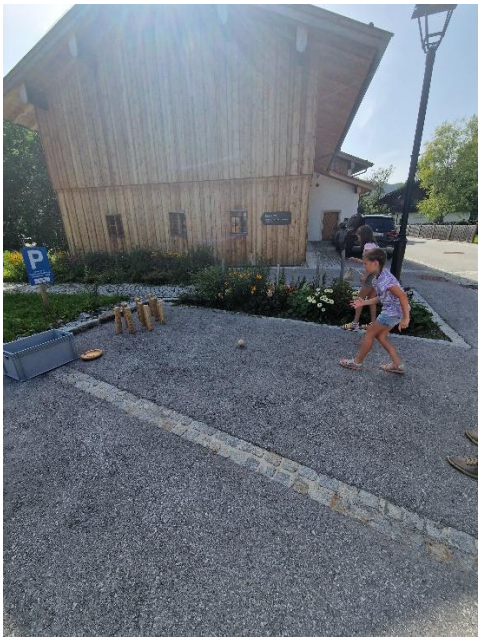
Gedenkmesse für Josef Zenzmaier; 26. Juli 2023

Nachdem uns im Frühjahr der Salzburger Ausnahmekünstler Prof. Josef Zenzmaier im 90. Lebensjahr in die ewige Heimat vorausgegangen ist, wurde am Annatag eine Gedenkmesse mit dem Kuchler Pfarrer Mag. Gerhard Mühltaler in der Hüttener Annakapelle abgehalten. Prof. Josef Zenzmaier hat nach der Ausbildung beim berühmten Bronzegießer Giacomo Manzu in Mailand unter anderem die Reliefs des Hauses für Mozart in Salzburg und als letztes Auftragswerk den Annabrunnen für Leogang/Hütten geschaffen.

Ferienkalender der Gemeinde Leogang; 10. August & 24. August 2023

Im Rahmen des Ferienkalenders der Gemeinde Leogang lockte auch das Bergbau- und Gotikmuseum mit zwei Kindernachmittagen ins Museum. Dabei lernten die Kinder das Museum durch eine Schnitzeljagd und eine Schatzsuche kennen. Im Anschluss wurde an beiden Tagen auf mittelalterliche Weise gespielt.

Kindernachmittag am 10.08.2023



Kindernachmittag am 24.08.2023

Feier zum 25-jährigen Dienstjubiläum; 12. September 2023

Seit nun 25 Jahren sind die Mitarbeiter Martin Seiwald und Doris Frick im Bergbau- und Gotikmuseum aktiv. Gemeinsam mit Wegbegleitern und Freunden wurde das Jubiläum bei traditionellen Bladl auf der Forsthofalm in Saalfelden gefeiert.

Konzert des Salzburger Musikvereins; 23. September 2023

Zahlreiche musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher fanden sich am Samstag, 23.09.2023, im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein. Heidi Wallisch-Schauer, Professorin für Hackbrett und Salterio an der Universität Mozarteum, spielte mit einem originalen Exemplar aus der Zeit des Barocks. Sie erklärte, dass das Salterio sowohl mit den Fingernägeln oder dem Federkiel gezupft als auch mit Holzhämmerchen geschlagen werden kann. Begleitet wurde Wallisch-Schauer von Wolfgang Brunner, der mit viel Elan das Cembalo spielte. Im Laufe des Konzerts wechselten neben den Instrumenten auch die Musikrichtungen, Heidi Wallisch-Schauer stieg auf das E-Hackbrett um, ihr Ehemann Thomas Wallisch-Schauer begleitete sie auf der E-Gitarre. Somit war für jeden Geschmack etwas dabei, von Werken aus dem 18. Jahrhundert, bis zu modernem Blues und Jazz.

v.l.n.r.: Prof. Dr. Karl Müller, Thomas Wallisch-Schauer, Andreas Herzog, Heidi Wallisch-Schauer, Wolfgang Brunner © Susanne Bayer

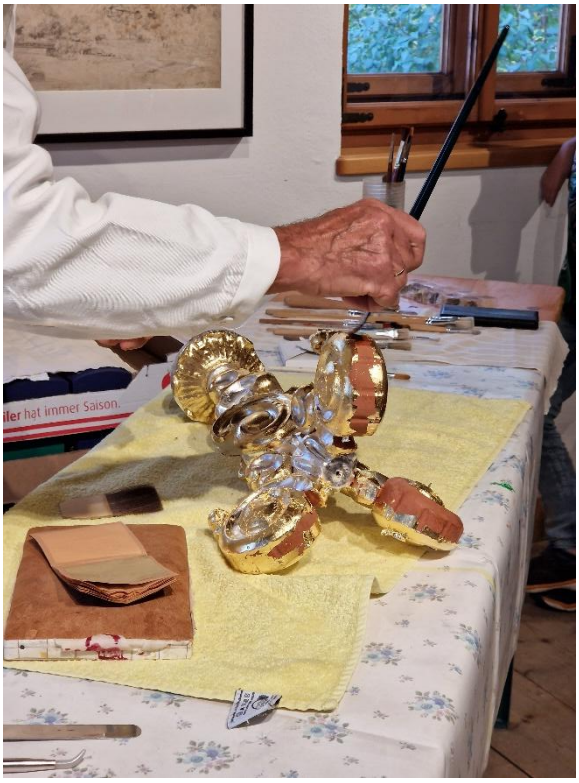
Buchpräsentation „Auf Vorrat“; 4. Oktober 2023

Margit Brauneder und Karin Buchart erzählten vom Fermentieren und Haltbarmachen, lasen Episoden aus dem Buch „Auf Vorrat“ vor und brachten Kostproben mit. In ihrem Buch zeigen sie, wie mit altbewährten, praxiserprobten und ressourcenschonenden Küchentechniken Marmeladen und Chutneys, Sirupe und Essiggetränke, Kombucha und Kefir einfach selbst hergestellt werden können.

v.l.n.r. Kustos Andreas Herzog, Dr. Karin Buchart, Margit Brauneder, Prof. Hermann Mayrhofer
© Theresa Sommerbichler

Kindernachmittag „Schatz- und Wunderkammer“; 5. Oktober 2023

Diese Kinderveranstaltung zeigte unseren kleinen Besuchern die Schätze und Kuriositäten in der Schatz- und Wunderkammer von Nora Watteck. Passend zum Thema wurde anschließend mit Gold und Glitzer gebastelt, der Malermeister Ägidius Scheiber stellte den Kindern die Kunst des Vergoldens vor.



Ehrung Prof. Dr. Arthur Saliger; 11. Oktober 2023

Dr. Arthur Saliger hat sich im kunsthistorischen Bereich der Beratung und Beschreibung bei vielen Exponaten im Laufe von drei Jahrzehnten wertvolle Verdienste für das Bergbau- und Gotikmuseum erworben, die hohe Wertschätzung und Anerkennung verdienen.

Leihgabe des KHM Wien; 02. November 2023

Erstmals ist in den Ausstellungen des Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein Leihobjekt des Kunsthistorischen Museums Wien zu Gast. Das Gemälde von Erzbischof Kardinal Matthäus Lang von Wellenburg gilt als allererstes Staatsportrait eines Salzburger Erzbischofes – dass dieses Objekt nun erstmals und gleich für mehrere Jahre Teil der Ausstellungen des Museums Leogang sein darf, kann man als Sensation bezeichnen.

Links: Hängung des Porträts von Matthäus Lang von Wellenburg aus dem KHM

Rechts: Andreas Herzog mit der Restauratorin Ingrid Hopfner

Kammermusik in Hütten; 3. – 5. November 2023

An drei aufeinanderfolgenden Tagen bot der Kulturverein Freiraum in Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang Liebhabern (nicht nur) alter Musik feinsten Hörgenuss in kammermusikalischer Besetzung in einem großartigen Ambiente – die Konzerte fanden im Thurnhaus des Bergbau- und Gotikmuseums, in der Alten Schmiedewerkstätte und in der St. Anna Knappenkapelle im Ortsteil Hütten statt.

Buchpräsentation „Übers Überröckl“; 25. November 2023

Nach der erfolgreichen Aufnahme der Pinzgauer Festtagstracht als immaterielles Kulturerbe der UNESCO im Jahr 2021 entschied sich die Schneidermeisterin Christine Eberl dazu, ein Buch über die Geschichte und die Arbeitstechniken der Tracht zu schreiben. Den historischen Teil verfasste die Kunsthistorikerin Dr. Ernestine Hutter, und dank vieler weiterer Unterstützer entstand ein sehr lesenswertes Buch.

Christine Eberl und Dr. Ernestine Hutter © Susanne Bayer Fotografie

Barbarafeier; 4. Dezember 2023

In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Volksliedwerk und dem Kulturverein Freiraum in Leogang hat das Museum Leogang am Tag der heiligen Barbara eine Feierstunde organisiert, in der hohe Qualität an Volksmusik und Lesungen von Charlie Rabanser zu hören waren.

Kindernachmittag „Entdeckungsreise durchs Museum“; 7. Dezember 2023

Die Kinder lösten das Rätsel rund um die Schatzkiste und bastelten anschließend eine kleine Krippe. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bacheschneid; 15. Dezember 2023

Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle Bacheschneid in der Hüttschmiede in Leogang statt. Viele interessierte Besucher ließen sich bei einem Becher Glühwein ihre Messer schleifen. Größter Dank gilt den Schmieden, die heuer im Sinne des Brauchtums und im Dienste der Allgemeinheit aktiv waren.

Kripperlroas; 28. Dezember 2023

Ursprünglich wurden bei einer „Kripperlroas“ verschiedene Krippen besichtigt, die in privaten Häusern standen und zu beeindruckenden Zeugnissen religiöser Volkskultur zählen. Das Salzburger Volksliedwerk initiierte bereits 2022 gemeinsam mit Ilse Grießenauer eine „Kripperlroas“ im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, durch den großen Andrang wurde auch im Jahr 2023 eine „Kripperlroas“ veranstaltet. Beim gemeinsamen Aufbau einer Krippe erfuhren die Kleinsten, wer vor über 2000 Jahren das Jesuskindlein in der Krippe besuchte. Zusammen mit dem Pinzgauer Dreigesang wurden Hirtenlieder gesungen und miteinander musiziert. Dieses Jahr standen die Hirten im Mittelpunkt, die die Heilige Nacht miterlebten und das einfache Volk repräsentieren.

Handwerkskurse 2023

Das Kunsthandwerk hat im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang einen sehr hohen Stellenwert, daher finden in unseren Räumlichkeiten einige Handwerkskurse statt. Im Frühjahr und Herbst treffen sich begeisterte Klosterarbeiterinnen, die das alte Handwerk bewahren möchten. Im Oktober gab es wieder einen Keramikmalkurs und übers ganze Jahr verteilt lernen Interessierte die Kunst der Kalligrafie.

Kalligrafie in der Pinzgauer Stube

Stiftungen

Dank der wertvollen Unterstützerinnen und Unterstützer des Museums können wir auf ein Jahr voller großherziger Stiftungen zurückblicken.

Romanische Anna-Maria-Gruppe, Pustertal/Südtirol, um 1200

Gestiftet von einem großherzigen Unterstützer.

Romanisches Bronzekruzifix

Gestiftet von einem großherzigen Unterstützer.

Berchtesgadener Beinarbeiten

Gestiftet von Konrad Knoglinger aus Berchtesgaden.

Relief Beweinung Christi, Umkreis Meister von Irrsdorf, um 1520

Gestiftet von Dr. Wolfgang Oesterreicher.

Salzburger Steinbockhornbecher

Gestiftet von einem großherzigen Unterstützer.

Gotisches Kruzifix

Gestiftet vom Komitee für Salzburger Kulturschätze.

Hl. Blasius, Gordian Guckh, Salzburg um 1520

Gestiftet vom Komitee für Salzburger Kulturschätze.

Kopie eines Elfenbeinreliefs

Gestiftet von der Familie Echter.

Zu den weiteren Stiftungen, die wir dieses Jahr dankend erhalten haben, gehören ein Türgriff von Herrn Mag. Johannes Wörgötter, eine Pinzgauer Festtagstracht von der Großmutter von Frau Martina Zotter sowie ein Taschenuhrständer von Herrn Hilarius Lassnig.

Allen Stifterfamilien gilt für das entgegengebrachte Vertrauen ein herzliches Vergelt´s Gott. Erfüllt mit Demut und Dankbarkeit werden wir diese wertvollen Salzburger Kulturgüter für die Zukunft bewahren.

Schlusswort

Ein aufrichtiges Vergelt´s Gott gilt allen Unterstützern, Stiftern, Besuchern, Partnern, Mitarbeitern und Helfern für das rege Interesse, die Treue, die wertvolle Zusammenarbeit und die Freude an der Kunst, die uns alle miteinander verbindet.

Wir blicken zurück auf eine ereignisreiche sowie erfolgreiche Zeit und richten unseren Blick nach vorne auf ein spannendes Ausstellungsjahr mit dem glänzenden Höhepunkt der Sonderausstellung „Rotes Gold – das Wunder von Herrengrund“, die wir in Zusammenarbeit mit dem Grünen Gewölbe Dresden und der Nationalgalerie der Slowakei am 22. Mai 2024 in Leogang eröffnen dürfen.

Glück Auf!

Andreas Herzog
Obmann und Kustos
Für das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang